

VTL nimmt neue Halle in Betrieb

Stückgut-Kooperation investiert zwei Millionen Euro

FULDA

Pünktlich geht die neue Halle der VTL Vernetzte-Transport-Logistik im Zentralhub in Fulda-West nach sieben Monaten Bauzeit in Betrieb. Zwei Millionen Euro hat der Verbund investiert.

Mit dem Ausbau der Hallenkapazitäten reagiert die Stückgutkooperation auf das erneut gestiegene Sendungsvolumen. Der 2.000 Quadratmeter große Neubau mit 13 Toren schließt sich an das bestehende Gebäude mit 107 Toren an. Damit verfügt das Zentralhub in Fulda

nun über eine Umschlagfläche von 9000 Quadratmetern.

Ausgestattet ist die neu errichtete Halle im Industriepark Fulda-West mit einer umweltfreundlichen LED-Beleuchtung und mit innovativer IT: In den Hallenboden ist eine geichtete Vermessungsanlage mit Waage eingelassen, die eine lasergesteuerte Erfassung von Länge, Breite und Höhe ermöglicht und die errechneten Daten direkt an die partnerübergreifende Kommunikationsplattform myVTL weiterleitet.

Zudem wird die eingebaute Videoanlage mit einem modernen, effizienten Rechensystem zur genauen Sendungsordnung innerhalb der Halle für er-

höhte Transparenz sorgen. „Diese Investitionen lohnen sich“, sagt VTL-Geschäftsführer Andreas Jäschke. Mit der neuen Technik lassen sich LKWs noch effektiver beladen, die Schadensquote kann reduziert und die Verkehrssicherheit verbessert werden.

Neben den bisher schon erprobten Serviceleistungen bietet die neue Halle mehr Raum und zusätzliche Möglichkeiten für so genannte Value Added Services bei der Beschaffungs- und Distributionslogistik sowie bei Gefahrgut-Transporten. „Insbesondere unser Privatkunden-Produkt ‚VTL private‘ benötigt Kapazitäten“, erläutert der Geschäftsführer.

Denn für den Online-Handel stellt VTL eine automatisierte Lösung bereit, die Endkunden die Vorgabe eines Wunschtermins für die Zustellung ermöglicht. Unter anderem sind es logistische Services, wie Tracking & Tracing und Nachnahmedienservice, die dieses Segment so rasant wachsen lassen.

Die Vernetzte-Transport-Logistik hat 2014 den höchsten Umsatz seit Bestehen erwirtschaftet: 61,9 Millionen Euro bedeuten ein Plus von 4,9 Prozent gegenüber 2013. Die Zahl der Sendungen bei VTL stieg um 5,5 Prozent, die Tonnage um 3,4 Prozent. Um dieses Wachstum zu bewältigen, hat VTL gebaut. vn



An der neuen Halle können bis zu 13 Sattelzüge gleichzeitig be- und entladen werden.

Foto: Volker Nies